

## Chronik der Institute

DIPLOM-STUDIENGANG JOURNALISTIK IN EICHSTÄTT  
Katholische Universität Eichstätt, Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt

### *Abschlußarbeiten 1987–1993*

Den 1983 gegründeten Studiengang Journalistik der Katholischen Universität Eichstätt haben zwischen 1987 und 1993 insgesamt 107 Studierende mit dem Diplom abgeschlossen. Zwei Absolventen wurden zum Dr. phil. promoviert. Die Abschlußarbeiten, deren Titel im folgenden mitgeteilt sind, können in der Universitätsbibliothek Eichstätt eingesehen werden.

### *Dissertationen (Dr. phil.)*

*Michael Sommer:* Die Kinderpresse in der Bundesrepublik Deutschland. Angebot, Konzepte, Formen, Inhalte. 1993  
*Michael Thiermeyer:* Internationalisierung von Film und Filmwirtschaft. 1993

### *Diplomarbeiten (Dipl.-Journ. Univ.)*

1987

*Franz Bumeder:* Hörfunk in der Region. Vorstellungen, Erwartungen und Ansprüche an regionalen Hörfunk und deren Umsetzung in einer bayerischen Regionalredaktion. Input-Output-Analyse im Regionalstudio »Ostbayern« des Bayerischen Rundfunks

*Klaus Stute:* Investigativer Journalismus im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, dargestellt am Selbstverständnis von Moderatoren des Bayerischen Rundfunks

1988

*Bernd Hamacher:* Die rundfunkpolitische Entwicklung in Bayern nach dem Zweiten Weltkrieg

*Eckehard Kieseewetter:* Medienwirkung und journalistische Berufsethik

*Matthias Latzel:* Strukturen des maltesischen Mediensystems. Arbeitsbedingungen und publizistisches Umfeld maltesischer Journalisten. – Buchausgabe: Augsburg: Lehrstuhl für Soziologie und Kommunikationswissenschaft der Universität Augsburg 1988 (= ABAKUS 8)

*Barbara Marnach:* Die Kirchen und die Neuen Medien. Dokumentation und Analyse der Entwicklung seit 1976 mit besonderer Berücksichtigung des privaten Hörfunks. – Buchausgabe unter dem Titel »Kirche und Neue Medien«. München: Reinhard Fischer 1989 (= Medien Skripten 4)

*Michael Sommer:* Kommunikationspsychologische Grundlagen für die Gestaltung von Kindermedien

*Klaus Schieder:* Rechtliche Bedingungen und ethische Fragen der journalistischen Informationsbeschaffung

*Thomas Vatheuer:* Ständige freie Mitarbeiter im Kabelfunk Dortmund. Eine Fallstudie

1989

*Josef Böck:* Die Entwicklung der Hörfunkprogramme des Bayerischen Rundfunks

*Jürgen Brand:* Massenmedien in Bayern. Grundlegung zu einem Kommunikationsatlas Bayern

*Rüdiger Brandt:* Radio zwischen Stadt und Land. Regionalisierungsstrategien des Hörfunks in der Bundesrepublik

*Richard Derichs:* Journalistischer Berufsstand und Journalistenausbildung im Dritten Reich

*Ulrich Detsch:* Der Wissenschaftsdienst der Deutschen Presse-Agentur. »Wissenschaft aus zweiter Hand«. Angebot und Nachfrage im Vergleich

*Hermann Die:* Massenmedien in Südafrika

*Judith Haber:* Die internationale Telekommunikation

*Vitalis Held:* Nebenerwerbs-Journalisten: Ersatzredakteur im Dorf oder Sprachrohr der Vereine

*Elke Hübner:* Die Anfänge des Zeitungswesens in Bayern (17. bis Ende 18. Jahrhundert)

*Andrea Jannusch:* Journalistenausbildung als Entwicklungsbeitrag. Die Arbeit des Deutsche Welle Ausbildungszentrums. – Buchausgabe unter dem Titel »Journalistentraining als Entwicklungshilfe. 25 Jahre Kommunikator-schulung im Deutsche Welle Ausbildungszentrum«. Köln: Deutsche Welle 1990 (= DWAZ Publications 3)

*Barbara Kleinert:* Entwicklung der Arbeit bundesdeutscher Journalistenverbände am Beispiel des Deutschen Journalisten-Verbandes

*Manuela Knipp:* Privater Hörfunk in Nürnberg. Eine Kommunikator-Studie zur Darstellung der jüngsten Entwicklung

*Detlef Korus:* Gibt es Kriterien für journalistische Qualität? Eine explorative Studie zum Qualitätsverständnis der Juroren bundesdeutscher Journalistenpreise

*Elisabeth Kumi:* Fernsehen und Nahwelt. Regionalisierung des Fernsehens in der Bundesrepublik

*Dagmar Kusche:* Massenmedien in Kolumbien

*Ralph Meunzel:* Produktion und Abnahme von PR-Leistungen im Mediensystem am Beispiel der PR-Arbeit eines Automobilunternehmens

*Thomas Neuhauser:* Entwicklung und gegenwärtige Struktur des Pressevertriebs in Deutschland

*Elisabeth Seitzinger:* Journalistische Probleme von Werkzeitschriften. Eine inhaltsanalytische Untersuchung nordbayerischer Werkzeitschriften

*Michael Thiermeyer:* Internationalisierung von Film und Filmwirtschaft

*Richard Vielwerth:* Anspruch der Corporate-Identity-Konzeption und dessen Umsetzung bei ausgewählten süddeutschen Großunternehmen

*Edith Welling:* Die Deutsche Demokratische Republik und die neuen Kommunikationstechniken

1990

*Gabriele Geß:* Medienentwicklung in Stadt und Landkreis Eichstätt

*Engelbert Hopf:* Öffentlichkeitsarbeit und Fachpresse, dargestellt am Beispiel der Siemens AG

*Barbara Klimmeck:* Kontrolle und Lenkung der Medien in Argentinien, dargestellt am Beispiel der Militärdiktatur 1976. – Buchausgabe unter dem Titel »Argentinien 1976–1983: Militärherrschaft, Medienzensur, Menschenrechtsverletzungen. Eine explorative Studie zu staatlicher Repression und Medienkontrolle«. Saarbrücken und Fort Lauderdale: Breitenbach 1991 (= Forschungen zu Lateinamerika, Bd. 29)

*Ingrid Knauer:* Die Fernsehserie »Sesamstraße« als Beispiel für den Zusammenhang zwischen kommunikationswissenschaftlicher Forschung, Programmkritik und Programmplanung

*Brigitte Kohnert:* Überleben durch Organisation: Anpassungsstrategien und Konkurrenzvorteile von Journalistenbüros in der Bundesrepublik

*Birgit Lange:* Medienpolitik des Völkerbundes. – Buchausgabe: Konstanz: Universitätsverlag Konstanz 1991 (= Schriften der Deutschen Gesellschaft für COMNET 9)

*Christine Longin:* Nachrichtenagenturen in Lateinamerika mit besonderer Berücksichtigung Mexikos

*Birgit-Dorothea Marfording:* Massenmedien in Guatemala

*Jochen May:* Lokale Berichterstattung im privaten Hörfunk am Beispiel Radio IN

*Stefanie Meinecke:* Tagespresse, Hörfunk und Fernsehen in Argentinien. Eine Bestandsaufnahme in der demokratischen Transition

*Martina Merkl:* Produktion und Verarbeitung von Wirtschaftsinformation. Eine Untersuchung der Arbeitsweisen und Strukturen von VWD und dpa/vwd

*Martin Miecznik:* Ältere Menschen und Medien: Bedarf und Angebot. Unter besonderer Berücksichtigung des Zeitschriftenmarktes

*Andreas Mutter:* Die Beziehungen zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsjournalismus. Eine empirische Untersuchung aus der Sicht der Wirtschaftsjournalisten

*Christoph Neuberger:* Berufschancen von Journalisten. Arbeitsmarkt und Rekrutierung

*Johannes Rasch:* Das Deutschlandbild in der Presse der USA. Eine Inhaltsanalyse zur Deutschlandberichterstattung in Tageszeitungen und Nachrichtenmagazinen

*Markus Riemer:* Die Beziehungen zwischen Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsjournalismus. Eine empirische Untersuchung aus der Sicht der Industriepressestellen

*Bernhard Rosenberger:* Nachrichtenagentur und Nachrichtenauswahl. Eine Untersuchung der Arbeitsweisen und Strukturen von Associated Press. – Erweiterte Buch-

ausgabe zusammen mit Jürgen Wilke unter dem Titel »Die Nachrichten-Macher. Eine Untersuchung zu Strukturen und Arbeitsweisen von Nachrichtenagenturen am Beispiel von AP und dpa«. Köln, Weimar und Wien: Böhlau 1991

*Maria Schlechter:* Film und Fernsehen in der BRD. Die Entwicklung ihres Verhältnisses seit 1950

*Deborah Schumann:* Die Rolle der Fachpresse angesichts der Veränderungen des Mediensystems

*Christiane Weishaupt:* Massenmedien in Israel 1991

*Ralph Bartel:* Nachrichtenangebot im dualen Fernsehsystem. Inhaltsanalyse der Hauptnachrichtensendungen von ARD, ZDF, SAT 1 und RTL plus

*Felix Bauer:* Nachrichtenauswahl und Nachrichtenproduktion am Beispiel der Agentur Reuter

*Hartmut Beck:* Das Mediensystem in den autonomen Regionen Spaniens: Entwicklung und Struktur am Beispiel Galiciens (1800–heute)

*Susanne Beniers:* Filmwesen in Bayern nach 1945

*Maria Held:* Programmexport der Deutschen Welle: Zwischen Schulfunk und Entwicklungshilfe. Der Transkriptionsdienst-Hörfunk der Deutschen Welle

*Michaela Marbach:* Der Deutsche Presserat als Organ journalistischer Selbstkontrolle

*Nikolaus Neumaier:* Die Bürger sendungen des Bayerischen Fernsehens. »Jetzt red I«, »Bürgerforum«, »Der direkte Draht«, »Nachtrock«

*Thorsten Pawlack:* RIAS Berlin – Vergangenheit und Zukunft der »freien Stimme der freien Welt«. Entwicklung und Stellung in einem zukünftigen Mediensystem

*Markus Piazza:* Informationsquellen im Lokalteil einer Tageszeitung, untersucht am Beispiel der »Neuen Westfälischen« in Bielefeld

*Richard Rebele:* Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA)

*Michael Reiner:* Wirtschaft im Hörfunk, dargestellt am Beispiel des Bayerischen Rundfunks

*Markus Röck:* Der private Rundfunk in Bayern als Arbeitgeber

*Claudia Schmid:* Die amerikanische »soap opera«. Ihre Entwicklung und Forschungsgeschichte

*Thomas Schumann:* PR-Strategien von Wirtschaftsunternehmen im privaten lokalen Hörfunk, dargestellt am Beispiel der AUDI AG in Ingolstadt

*Beate Schuster:* Der Rundfunk im südwestdeutschen Raum. Entwicklung – Strukturveränderungen – Kooperationsansätze

*Kirsten Weimar:* Wirtschaftsmagazinsendungen im Fernsehen. Ein Vergleich öffentlich-rechtlicher und privater Programmangebote

*Nicole Welscher:* Kulturförderung und Kultursponsoring als Kommunikationsinstrument, dargestellt am Beispiel der Siemens AG

*Ulrich Wolf*: Wandel der lokalen Berichterstattung in Ostdeutschland. Eine empirische Untersuchung von Lokalteilen der »Freien Presse«, der »Dresdner Neuesten Nachrichten« und der »Leipziger Volkszeitung« vor und nach der Wende im Herbst 1989

*Ulrike Ziskoven*: »Pro und Contra« – ein Beispiel für Bürgerbeteiligung im Fernsehen  
1992

*Margit Auer*: Der Markt der Reisezeitschriften

*Peter Esser*: Die Berichterstattung über Kolumbien in der internationalen Presse. Eine Inhaltsanalyse der Tageszeitungen »The New York Times«, »El Pais«, »Neue Zürcher Zeitung« und »Frankfurter Rundschau«

*Daniela Gabler*: ML – Mona Lisa: Vom Experiment zur etablierten Sendung. Analyse des ersten bundesweiten Frauenjournals im ZDF

*Annette Hartmann*: Mit anderen Augen gesehen: Die Ausstellungen des Münchner Stadtmuseums als Medien der Kulturkommunikation

*Wolfram Hegen*: Entstehung und Entwicklung von Special-Interest-Zeitschriften in der Bundesrepublik Deutschland. Unter Berücksichtigung der Änderung des Freizeitverhaltens und der Bedürfnisse der Werbewirtschaft. Ergänzt durch den Versuch einer Operationalisierung von Special-Interest-Zeitschriften

*Wolfgang Hentschel*: Die Entwicklung der Publikumsreichweiten bei privaten Hörfunk- und Fernseh Anbietern in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Dokumentation und Interpretation von Forschungsergebnissen

*Wolf-Peter Knipp*: Der Markt bayerischer Lokalradios. Tendenzen und Gefahren einer Konzentration im privaten Rundfunk

*Anja Kordik*: Die mexikanische Telenovela. Eine Untersuchung des Genres im Kontext des mexikanischen Fernsehens unter Einbeziehung der Aspekte Akzeptanz und Wirkung

*Jörg Lessing*: Journalistische Berufsorganisationen in der (ehemaligen) DDR

*Barbara Lobes*: Umwelt-PR. Eine Bestandsaufnahme gesellschaftsbezogener Öffentlichkeitsarbeit in ausgewählten Unternehmen

*Birgit Meysing*: Theaterkritik in der Tagespresse, untersucht am Beispiel des Stadttheaters Ingolstadt

*Renate Pfortner-Hüttner*: »Die schnellste Art, Bescheid zu wissen«. Die Entwicklung von Informationskanälen im Hörfunk. Fallstudie »B 5 aktuell«

*Andrea Philipp*: Die Bedeutung der Europäischen Rundfunkunion (EBU) für das Fernsehen in Europa. Entwicklung und Perspektiven

*Wolfgang Pütz*: Das Italienbild in der deutschen Presse. Eine Untersuchung ausgewählter Tageszeitungen. – Buchausgabe: München: Ölschläger 1993 (= Forschungsfeld Kommunikation 4)

*Ralph Ritteroth*: Kunstzeitschriften in der Bundesrepublik Deutschland. Entstehung, Entwicklung und Situa-

tion. Unter besonderer Berücksichtigung der Zeitschriften »Pan« und »Art«

*Claudia Sturtz*: Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V. Eine Studie zu seiner Geschichte, Struktur und medienpolitischen Arbeit

*Guido Versteegen*: Das »Kicker-Sportmagazin«. Entstehung, Entwicklung, Inhalte

*Anja Will*: Politische Beiträge in Frauenzeitschriften

*Martina Wollensak*: Jugend und Zeitung: »Aktionsjournalismus« für die Leser von morgen? Ein Überblick

1993

*Dankwart Bette*: Autoaufkleber als Kommunikationsmittel

*Steffen Blunk*: Die Umsetzung von Kommunikationszielen durch Marketingkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unter besonderer Berücksichtigung der Wechselwirkungen mit dem Journalismus am Beispiel der BMW AG

*Klaus Brodbeck*: Ökologie-Magazine im Fernsehen

*Agnes Eisenreich*: Bei ARD und ZDF sitzt ER in der Ersten Reihe. Zur Lage der Gleichstellungsarbeit bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland

*Thomas Fromm*: Internationaler Rundfunk als Mittel der öffentlichen Diplomatie (Public Diplomacy) am Beispiel USA: Voice of America und Radio Free Europe/Radio Liberty seit 1945

*Elfriede Fürsich*: Fernsehnachrichten als Ritual. Ein neuer Ansatz zur Interpretation

*Christian Gelszus*: Öffentlichkeitsarbeit von Umweltverbänden und Öko-Gruppen

*Markus Geyer*: Massenmedien in Costa Rica. Konzentrationsprozesse und ihre Auswirkungen in einem lateinamerikanischen Kleinstaat

*Karin Heudorfer*: Public Relations bei deutschen Tageszeitungen – ein Überblick

*Regina Huntgeburth*: Rundfunk-Sinfonie-Orchester im Musikleben: Relikt oder Avantgarde? Ernste Musik im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

*Michael Maillinger*: Die Wende des deutschen Fernsehens. Medienpolitik am Beispiel der Abwicklung eines Senders

*Guido Piazza*: Funktionen und Instrumente »interner Öffentlichkeitsarbeit«. Eine empirische Fallstudie am Beispiel der Bertelsmann AG, Hauptverwaltung Gütersloh

*Thomas Pleil*: Die Öffentlichkeitsarbeit mittelständischer Unternehmen. Strukturierungsversuch aus kommunikationswissenschaftlicher Sicht

*Thomas Reisig*: Wissenschaftsjournalismus in der DDR. Versuch einer Bestandsaufnahme

*Saskia Sell*: Funktionen von Massenmedien im Informationsfeld des Verbrauchers: Ein Theorie-Praxis-Vergleich anhand von Fallstudien

*Victor Schlampp*: Sammlerzeitschriften – Untersuchung eines Zielgruppenmediums

*Verena Schühly*: Publizistische Trüffelschweine? Eine sozialwissenschaftliche Untersuchung der moralischen Urteilsfähigkeit von Journalisten mit Lawrence Kohlberg

*Stefan Strohm*: Sport im Fernsehen der Bundesrepublik Deutschland – Entwicklungen und Veränderungen seit der Einführung des dualen Rundfunksystems

*Andreas Stummer*: Die DEFA-Spielfilmstudios Babelsberg. Vergangenheit und Zukunft einer deutschen Filmstadt  
WALTER HÖMBERG